



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CXXXIII. Claus von Quitzow auf Stavenow nebst denen von Krüge verpflichten sich die ihnen für ihren Antheil an Gorlosen vom Markgrafen Friedrich zu gewährenden 440 Schock innerhalb der Mark auf ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

das wir bestetiget haben vnd beitetigen auch mit diesem brieff vnsern lieben getruwen Ratmann, Guldo maister vnd den Gemaynen burgern vnser Statt czu lenczen, Ritters, Mannen, Geistlichen vnd weltlichen vnd allen den, die In der vormarck geseßen seind vnd czu komen werden, alle Ire Rechtheit alle ire gute gewonheit alle ire lehen, alle ire brieff, die sy haben vber lehen, Erbe, aygen, pfauschafft vnd guter, wo sie die haben, von allen vnsern vorfarun fursten vnd furliinnen, stette vnd gancze czu haltende, Sundere sy doran nicht czu Ergernde noch czu bekrencken, sunder allerlay arglist. Mit vrkund diez briefs versigelt mit vnsern anhangenden Insigel. Geben czu lenczen, am mitwochen nach letare In der vasten, Anno etc. XX°.

Nach dem Churm. Lehn-Copial-Buche Nr. XV, 139.

CXXXII. Schuldverschreibung des Markgrafen Friedrich für Otto von Blumenthal wegen des Hauses Lenzen und der Hauptmannschaft der Prignitz, vom Jahre 1421.

Wir fridrich etc. Bekennen etc., daz wir rechter schulde schuldig sein vnd gelten sollen vnsern lieben getruwen Junge Otten von Blumental vnd seinen rechten Erben czweyhundert schoch guter behemischer groschen von der vorsehung vnd haldung wegen vnser Slosses lenczen vnd der hauptmanschaft In der prignitz, die wir In von disen nechstkomenen Wynachten vort vber ein Jare gutlichen entrichten vnd bezalen sollen vnd wollen in der Stat czu perleberg on Iren schaden. Wer aber daz wir dez nicht enteten, was sye dann des redlichen vngewerlichen vnd kuntlichen schaden teten czu Cristen oder czu Juden, den sollen vnd wollen wir In mit sampt dem hauptgute gutlichen entrichten: vnd bezalen vnd doruff hat sich der obgenante Otto aller schulde, czuspruche vnd manunge, die er oder sein erben czu vns oder vnsern erben bisz uff disen hutigen tag hetten mogen haben, genczlichen vnd gar verczigen. So haben wir im auch allen vnwillen vnd widerwertigkeit, die wir von Reymarn plessen odir andern sachen wegen, welcherley dy sin mogen oder wye sich die gemacht haben, czu Im gehabt haben, genczlichen czu geben vnd verlassen —. Geben czum Berlin, nach Christi geburt vierzehnhundert vnd dornach in dem Ein vnd czweinczigsten Jaren, Am Montag nach vnser frauen tag visitationis.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copial-Buche XV, 147.

CXXXIII. Claus von Quitow auf Stauenow nebst denen von Krüge verpflichten sich die ihnen für ihren Antheil an Gorlosen vom Markgrafen Friedrich zu gewährenden 440 Schock innerhalb der Mark auf Lehngüter zu verwenden, im Jahre 1421.

Ich Claws von Quiczow, wonhaftig czu Stauenow, vnd Wir alde boldewin, Junge boldewin vnd thomas vettern, alle dry vom krüge genant, Bekennen etc. von der virhundert vnd virczig schocke bemischer groschen wegen, so vns der durchluchtige furste vnd her, her fridrich Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, vnser gnediger her, schuldig ist vor vnsern teil vnd alle gerechtigkeit, so wir czu vnd an dem Slosse Gorlöfen vnd aller seiner czubehorunge, vnd auch von aller diuste, ansprache vnd furderunge wegen, die wir bisz uff dieseln hutigen

tag zu seinen gnaden haben gehabt, vnd die seine gnade vns vff diese nehtkomend phingest in bezalen sol, als sein brief vns daruber geben vzwisfet; das wir dieselben vnhundert vnd virezig schogk in des gnanten vnfers gnedigen heren landen der Marcke zu Brandenburg vnd vnder seinen gnaden an gewisse lehnguter legen vnd Seine Manne douon sin sollen vnd wollen, vnd seinen gnaden douon dienen vnd als ander Seine Manne vnderthenig sein getrewelich, on alle arg. Wers aber, das wir des geldes, als obgeschriben ist, czwischen hy vnd den nehtkunfftigen phingsten nicht an legeten, So sol dasselbe gelt deme obgnanten vnfern gnedigen heren, sinen Erben vnd nachkomen darnach dry ganzte Jar vff czins steen vnd Inne bleiben, also das vns sine gnade Jerlichen virezig schogk bhemischer groschen douon geben soll, Alle Jar vff pfingsten: vnd wenn wir denn nach den vffzgenden dryen Jaren das gelt, als obgeschriben ist, anlegen wollen, das sollen wir obgnanten vnfern gnedigen hern, sinen Erben vnd nachkomen ein vrtel Jares czuuer mit vnzin brieffen verkundigen vnd zu wissen tun, vnd sy sollen vns denn nach der verkundunge uber ein vrtel Jares vnzer gelt bezalen In der stad zu perleberge oder zu lenczen, wo In das am bequemesten sein wirdt, vnbekummert geistlichen oder werltlichen gerichtes, von allermeniglich on geuerde: vnd doruff haben wir vns vor vns vnd alle vnser erben mit guten willen aller vnd iglicher gerechtikeit vnd czusprache grofz vnd klein nichts vffzgenomen, ezo wir zu vnd an dem obgnanten Sloffe Gorlosen vnd allen sinen czubehorungen habin gehabt, genczlichen vnd gar vercziehegen etc. — dann alleyne vffzgenomen, was in dem lande zu lenczen czwischen dem Moyne ligt vnd von dem gnanten vnfern gnedigen hern zu lehen gete, Was wir ouch brieffe haben das obgnante Slofz vnd seine czubehorunge anlangende vnd daruff ludente, die sollen vnd wollen wir dem obgnanten vnfern gnedigen heren, sinen Erben vnd nachkomen ubergeben. Wurden aber solche brieffe vngeuerlich nicht alle vbergeben vnd her nachmals furbracht, von weme das were, die sollen an allen Steten vnd fur allen gerichtes geistlichen vnd werltlichen ganz tod vnd craffe lofz sin vnd dem obgnanten vnfern gnedigen heren, sinen erben vnd nachkomen an dem obgnanten Sloffe Gorlosen vnd sinen czubehorungen keinen schaden bringen in keiner wise on geuerde. Czu vrkunde vnd warer bekentnisz haben wir obgnanten Caws von Quitzow, boldewin vnd Boldewin vnd Thomas vom kruge vnzer Insigel vor vns vnd alle vnser erben wissenlich an diesen brief lassen hengen, der gebin ist czum Berlin, am dinstage kiliani, nach cristi gebort virezenhundert darnach In den Ein vnd czwingesten Jaren.

Nach dem Churmärk. Lehns-Copial-Buche XV, 150.

CXXXIV. Markgraf Friedrich beleiht die von Blumenthal und von Klitzing mit Besitzungen in Briesenhagen, im Jahre 1424.

Wir fridrich etc. Bekennen etc. von solicher guter wegen zu prewzenhagen, so vns von henning parifz seiliger ledig worden vnd an vns komen sin, damit wir vnfern schreiber vnd lieben getruwen niclas Amma begnadet hetten, der nu dieselben gutter vor vns uerlassen vnd die helfte derselben guter vnern lieben getruwen Alde Otten von plumental vnd die andern helfte derselben guter dideke vnd heinrich, genomet die klitzing, uerkaufft hat, furder vns gebeten, In dieselben guter czuuerleihen. Des haben wir angesehen sein fleissig bete vnd haben dem genanten Alden Otten von plumental die helfte vnd dideke vnd heinrich den klytzingen die andere helfte derselben guter zu Brewzenhagen, als die henning parifz seiliger daselbst in der